

Zelten am Plauer See

Vom 4.-8.7.2010 zeltete die Klasse 7c am Plauer See. Unsere Eltern brachten uns mit der gesamten Campingausrüstung zum Zeltplatz. Nach kurzer Begrüßung ging es an den Aufbau der Zelte, was natürlich gar nicht so einfach war. Die Zeltstangen wurden hin und her gedreht, aber nach einiger Zeit hatten alle ein Dach über dem Kopf. Herr Bartels rief uns zum Baden und nach ausgiebiger Abkühlung grillten wir gemeinsam mit unseren Eltern. Alle hatten Fleisch, Brot, Salate und Getränke mitgebracht. Am leckersten waren natürlich die Block-Burger von Herrn Grobbecker- herzlichen Dank!

Am nächsten Tag unternahmen wir unsere erste Radtour nach Plau zum Shoppen. Zurück auf dem Zeltplatz gingen wir baden und bereiteten gemeinsam das Abendbrot zu. Immer mehr Schüler fühlten sich dafür verantwortlich, auch für den Abwasch. Abends erkundeten wir den Zeltplatz, saßen am See, die Jungen angelten. Es fiel uns schwer, abends leise zu sein und Herr Bartels öffnete seine Trickkiste, um uns zur Ruhe zu bringen.

Am nächsten Morgen fuhren wir gleich nach dem Frühstück in Richtung Malchow in den Affenwald, wo auch die Sommerodelbahn ist. Hier kamen wir so richtig auf unsere Kosten: Spaß pur und interessante Erfahrungen mit den Affen. Ein paar trauten sich sogar auf die Köpfe und Schultern unserer Jungen. Als wir am Abend wieder nach Plau fuhren, waren wir alle kaputt.

Am nächsten Tag machten wir eine Schiffsrundfahrt auf drei Seen. Es war viel besser als wir erwartet hatten. Abends kochte Frau Holtfreter für uns Spaghetti Bolognese. Tolle Idee. Danach schauten wir in Klimkeits Wohnwagen die WM Deutschland gegen Spanien. Wir hätten so gern unseren Sieg gefeiert, aber fast eben so spannend war unsere Nachtwanderung danach. Naja, eine davon reichte den meisten von uns. Schnell war unsere Zeit vorüber. Wir waren uns einig: mit der Klasse campen ist toll! Vielen Dank an Frau Holtfreter und Herrn Bartels!

Laura Jürß